

The promise I made

(Sasu x Hina / Sasu x OC)

Von Maso-Panda

Kapitel 6: You drive me Crazy!

Sooow~

Hier das nächste Kapitel~ Und meines Erachtens ist es ziemlich lustig xD Und beim letzten Lied bitte das Video ansehen !! Dann wisst ihr warum ich voll auf dieses Kapitel abfahre xDDD Und immer schön eure Fantasie spielen lassen~ <3 <3 <3

Unbedingt anhören/ansehen wenn ihr zum unterem Teil des Kapitels kommt !!

---> <http://www.youtube.com/watch?v=q53N1bxD1a8> <---

You drive me Crazy!

„Lass dich überraschen.“

Sasuke lief los und zog Takuya hinter sich her. Da Sasuke aber nicht mehr ganz so nüchtern war, erwies sich dieses Unterfangen als etwas schwieriger. Der Schwarzhaarige torkelte mehr die Straßen entlang als das er normal ging. Takuya befreite sich aus dem Griff von Sasuke und harkte sich bei ihm unter.

„Das kann man sich doch nicht mehr mit ansehen. Du stolperst dir hier sonst noch einen zurecht.“ Takuya kicherte und so liefen sie unter gehackt die Straßen entlang. Als Sasuke das Gebäude seiner Begierde entdeckte wurde er schneller was Takuya beinahe von den Beinen riss. Als er selbst sah, worauf sie zusteuerten legte sich ein Grinsen auf seine Lippen.

„Das also hast du vor. Hast du nicht schon genug für heute Sasuke?“ Sie kamen vor der Karaoke-Bar zum Stehen und Takuya begutachtete das Gebäude. Sasuke aber wollte rein, so zog er den Blondinen hinter sich her. Schnell war der Raum gemietet und so betraten die zwei Jungs diesen auch schon. Sasuke bestellte noch schnell zwei Bier und setzte sich dort auf eines der bereitgestellten Sofas. Lächelnd sah Sasuke den Jüngeren an und klopfte auffordernd mit seiner Hand neben sich, um Takuya anzudeuten, dass er sich doch setzen sollte. Takuya kam der Aufforderung nach und sah dann Sasuke zweifelnd an.

„Du willst jetzt nicht wirklich singen oder? Ich meine, du bist betrunken und wirst doch sicher nicht einen Ton treffen.“ Sasuke lachte. Und wie er lachte. Ihm kamen schon die

Tränen. Unter lachen versuchte Sasuke zu erklären.

„Da kennst du...hahaha... mich wirklich... nicht...hahaha... Pass einfach auf.... haha... und...hihi staune!“ Sasuke wischte sich die Lachtränen aus den Augen und versuchte sich zu beruhigen. Takuya kam sich irgendwie leicht verarscht vor und dies konnte man auch aus seinem Blick lesen. Denn dieser sprach Bände. Gerade wollte Takuya zu sprechen beginnen, da ging die Tür auf und eine Kellnerin brachte die bestellten Getränke. Takuya bedankte sich und schon verließ die Kellnerin auch wieder den Raum. Sasuke hatte sich nun endlich beruhigt und nahm die Mappe mit der Songauswahl in die Hand.

„Hmm... Was singen wir denn jetzt? Etwas um warm zu werden...“ Sasuke sprach mehr zu sich selbst und Takuya sah ihn zweifelnd an.

„Was WIR singen?“ Sasuke hob den Kopf und sah den Blondem nun ehrlich verwirrt an.

„Ja wir.. Hast du damit ein Problem?“ Sasuke merkte, dass diese Worte forscher rüber kamen als sie es eigentlich sollten. Da kam eindeutig der Alkohol durch. Schnell entschuldigte er sich bei dem Jüngeren.

„Tschuldige... Wollte dich nicht so anpampen.“ Verlegen kratzte er sich an der Nase. Takuya grinste wieder und winkte ab.

„Okay, und schon ein gutes Lied gefunden?“ Takuya wollte nicht weiter darauf eingehen und so wechselte er schnell das Thema, worüber Sasuke wirklich dankbar war. Er schüttelte seinen Kopf auf Takuyas Frage und so nahm nun auch Takuya die Mappe in die Hand und sah mit in diese. Sie blätterten ein paar Seiten durch, lachten über witzige Songtitel, die niemand kannte. Plötzlich entdeckte der Blonde ein Lied was ihm gefiel. Dann sah er zu Sasuke und grinste. Der Jüngere reichte dem Schwarzhaarigen die Mappe und zeigte selbst mit seinem Finger auf das Lied.

„Das finde ich klasse.“ Takuya lächelte ihn zuckersüß an, was Sasuke kurz erstarren ließ, sich selbst aber schnell wieder fängt und in die Mappe sieht. Sasuke musste grinsen, da ihm dieses Lied auch ziemlich gut gefiel.

„Alles klar dann legen wir doch am besten mal los.“ Sasuke nahm sein Bier in die Hand und Takuya tat es ihm gleich. Sie stießen an, nahmen einen kräftigen Schluck.

„Auf einen geilen Abend Sasuke~!“ Takuya zwinkerte ihm noch zu und wählte dann das Lied aus. Sie stellten sich vor den Bildschirm, obwohl dieser ziemlich überflüssig für diese zwei leidenschaftlichen Sänger war, nahmen die Mikros in die Hand und schon erklangen die ersten Töne. Takuya fing als erster an zu singen.

*Your cruel device
Your blood, like ice
One look could kill
My pain, your thrill*

*I wanna love you but I better not touch
I wanna hold you but my senses tell me to stop
I wanna kiss you but I want it too much
I wanna taste you but your lips are venomous poison*

*Your poison running through my veins
Your poison, I don't wanna break these chains*

Jetzt fing der Schwarzhaarige auch an zu singen, wodurch Takuya nur noch leise mitsang.

*Your mouth, so hot
Your web, I'm caught
Your skin, so wet
Black lace on sweat*

*I hear you calling and it's needles and pins
I wanna hurt you just to hear you screaming my name
Don't wanna touch you but you're under my skin
I wanna kiss you but your lips are venomous poison*

*Your poison running through my veins
Your poison, I don't wanna break these chains*

Nun stimmte der Jüngere wieder laut mit in den Gesang. Sie sahen sich an und grinnten.

*Running deep inside my veins
Poison burning deep inside my veins
One look could kill
My pain, your thrill*

*I wanna love you but I better not touch
I wanna hold you but my senses tell me to stop
I wanna kiss you but I want it too much
I wanna taste you but your lips are venomous poison*

*You're poison running through my veins
You're poison, I don't wanna break these chains*

Poison (2x)

Der letzten Töne verstummten und beide sahen sich breit grinsend an. Zusammen gingen sie wieder an ihren Tisch und tranken von ihrem Bier. Sie gönnten sich eine kleine Auszeit und kurze Zeit schwiegen sie, bis Sasuke das Schweigen brach.

„Warum bist du eigentlich zusammen mit deiner Mutter in die Hotelbar gegangen? Ich

meine nur, warum ausgerechnet eine Hotelbar? Es gibt hier doch jede Menge Bars, die nicht halb so teuer sind.“ Sasukes Zunge war dank seinem Alkoholpegel ziemlich locker und es interessierte ihn wirklich sehr, was Takuya an seinem neugierigem Blick erkennen konnte. Der Blonde sah ihn grinsend an und erklärte dann kurz und knapp warum ausgerechnet diese Hotelbar.

„Ganz schön gesprächig heute was? Es gibt nur einen Grund warum diese Bar. Dort gibt es den besten Caipirinha. Meine Mutter liebt das Zeug. Und uns war heute einfach danach, mal wieder etwas Spaß zu haben.“ Immer noch grinsend nahm Takuya sein Bier und trank es leer. Sasuke zog verwundert eine Augenbraue hoch und trank sein Bier ebenfalls leer, bevor er den Jüngeren weiter anstarrte und mit Fragen löcherte.

„Du gehst mit Misaki gerne feiern?“ Sasuke fand diese Tatsache etwas verwirrend, denn ihm war bisher noch kein Kerl untergekommen, von dem er wusste, dass dieser gerne mit seinen Eltern feiern ging. Nun lachte Takuya und nickte.

„Ja ich gehe echt gerne mit meiner Mama feiern. Du hast sie ja nur kurz gesehen und wären wir länger dageblieben, hättest du dir selbst ein Bild davon machen können. Meine Mutter sieht vielleicht nicht danach aus, aber sie ist eine richtige Rampensau.“ Der Blonde lachte noch immer und Sasuke sah einfach nur verwirrt drein. Das musste er erst einmal verdauen. Er ließ die Kellnerin kommen und bestellte nun wieder einen Wodka und für Takuya ein Bier, da dieser noch immer unfähig war zu reden vor lauter Lachen. Nach einigen Minuten hatte sich Takuya wieder ein gekriegt und sah belustigt zu Sasuke.

„Alter du hättest mal eben dein verdattertes Gesicht sehen sollen. Du hörst wohl nicht jeden Tag, dass Jungs wie ich solch eine Mutter haben.“ Der Schwarzhaarige zog nen Schmollmund, nuschelte nur ein "nicht jeder hat so coole Eltern wie du" in sein nicht vorhandenen Bart und sah beleidigt weg. Takuya legte ihm eine Hand auf die Schulter und sah ihn entschuldigend mit Dackelaugen an. Als der Uchiha diesen Blick sah musste er grinsen und Takuya streckte ihm die Zunge raus.

„Wusste doch das dieser Blick zieht“, kam es nur vom Blondem und schnappte sich auch sogleich die Mappe mit der Songauswahl. Sasuke boxte ihm gegen den Arm was Takuya frecher grinsen ließ. Ihre Getränke kamen und sie suchten gemeinsam das nächste Lied aus.

„Hmm...“, kam es von Uchiha, der sich am Kopf kratzte und seine Stirn in Falten legte, da es so viel Auswahl gab und sie sich einfach nicht entscheiden konnten.

„Was hältst du von "Toxic"? Ich mag das Lied und es rockt die Bude hier.“ Takuya sah ihn leicht schräg an und Sasuke zuckte mit den Schultern.

„Das Lied ist ganz okay, wir nehmen aber dann dieses hier.“ Sasuke grinste und zeigte mit seinem Finger auf eine Cover-Version des Liedes. Takuya nickte. So trank der Schwarzhaarige noch einen Schluck und ging wieder nach vorn und nahm sein Mikro in die Hand.

„Beeile dich Blondie~“, flötete der Uchiha dem Jüngeren entgegen, der darauf nur kopfschüttelnd reagierte und gesellte sich zum Älteren.

„Let's rock“, kam es noch frech von Sasuke als er das Lied wählte und kurz darauf schon die ersten Töne zu hören waren.

*Baby, can't you see?
I'm calling a guy like you
Should wear a warning
It's dangerous, I'm fallin'*

*There's no escape
I can't wait, I need a hit
Baby, give me it
You're dangerous, I'm lovin' it*

*Too high, can't come down
Losing my head
Spinning 'round and 'round
Do you feel me now?*

Nun kam der Refrain, wo nun auch Takuya lautstark mitsang.

*With a taste of your lips
I'm on a ride
You're toxic, I'm slipping under
With a taste of poison paradise
I'm addicted to you
Don't you know that you're toxic?
And I love what you do
Don't you know that you're toxic?*

Sie rockten gemeinsam das Haus. Nach Toxic kamen noch einige Lieder mehr. Sie sangen Songs wie Get this Party started von Pink, Party Starter von Will Smith oder Ein Stern von DJ Ötzi. Sasuke hatte bereits mehrere Gläser in sich hinein gekippt, dass sich der Blonde unweigerlich fragte, wie Sasuke überhaupt noch einen Ton traf geschweige denn gerade stehen konnte. Aber dieser Umstand störte sie ganz und gar nicht, denn Sasuke trug viel zu ihrer Unterhaltung bei. Mal fiel der Schwarzhaarige über ein Kabel oder stolperte über seine eigenen Füße. Seit nun knapp einer halben Stunde saßen sie am Tisch und lachten über die schiefen Töne, die aus den Nebenräumen zu hören waren. Sasuke nahm sich die Getränke-Karte und sah hinein, doch viel erkennen konnte er nicht, da Takuya ihm mit seinen Händen vor dem Gesicht rum fuchtelte.

„Nimmst du bitte deine Grabbscher zu dir, so kann ich nicht lesen, was ich als nächstes trinken könnte.“ Schmollend sah Sasuke sein Gegenüber an, der nur seinen Kopf schütteln konnte.

„Findest du nicht auch das du schon genug getrunken hast? Es wundert mich ehrlich

gesagt, dass du überhaupt nach diesem ganzen Alkohol noch deutlich sprechen kannst.“ Nun grinste der Kleinere und Sasuke erwiderte dies.

„Selbstbeherrschung Taky... Selbstbeherrschung.“ Der Blonde zog eine Augenbraue hoch, als Sasuke ihm wieder einen seltsamen Spitznamen gab. Erst nannte er ihn "Süßer" und nun Taky.

„Taky“, fragte er vorsichtshalber noch mal nach, in der Hoffnung er habe sich verhört, aber Sasuke grinste frech und nickte heftig mit seinem Kopf, dass ihm einige Haarsträhnen ins Gesicht fielen. Diese streicht er auch recht schnell wieder hinter seine Ohren, sehr zum Leidwesen des Blondes, denn er fand das ihm dieser Look stand. Kurz rangelten sie noch um die Karte, bis Takuya aufgab und sie ihm überließ. Sasuke sah nun wieder hinein. Als die Kellnerin dann schon zum gefühlten hundertsten Mal die Bestellung aufnahm und sie die Jungs ihre Getränke bestellt hatten, waren sie für einen Moment still. Doch plötzlich lachte Sasuke laut los. Der Blonde sah ihn irritiert an.

„Alter was hast du denn für ein Problem“, kam auch schon direkt die Frage, doch Sasuke konnte ihm natürlicher Weise nicht antworten. So fing der Kleinere auch an zu Lachen, da das Lachen des Schwarzhaarigen sehr ansteckend war. Sie lachten bereits Tränen, als die Kellnerin den Raum erneut betrat und selbst etwas verwirrt drein sah. So schnell wie sie gekommen war, war sie auch wieder weg und die Jungs hielten sich schon ihre Bäuche. Als sie sich dann einigermaßen wieder im Griff hatten, wollte Takuya wissen, was ihn denn so plötzlich geritten hatte, dass er in solch einem Gelächter ausbrach. Sasuke sah dann sein Gegenüber an, kicherte aber immer noch leicht.

„Keine Ahnung... Ich hatte wohl einfach gerade das Bedürfnis danach“, war die ehrliche Antwort des Uchihis worauf Takuya nur mit einem "Idiot" antwortete.

Sie unterhielten sich nun eine Zeit lang die Arbeit von Sasuke und auch über die Ausbildung des Jüngeren. Je länger sich die beiden unterhielten, so sympathischer wurden sie sich. Sasuke fühlte sich nach dieser langen Zeit wieder richtig wohl in seiner Haut und erwischte sich auch immer wieder dabei, wie er Takuya richtig gehend anstarrte, was dem Blondes natürlich auffiel und dennoch nicht näher darauf einging. Nun lag wieder eine angenehme Stille im Raum, nur die Stimmen der anderen Gäste im Nebenraum war zu hören. Sie lauschten deren schiefen Tönen zu dem Lied You're Beautiful von James Blunt. Sasuke sang leise mit und genoss die Stille, während Takuya Sasukes Stimme lauschte.

„Du kannst wirklich toll singen. Hast du Gesangsunterricht genommen oder hast du dir das selbst beigebracht.“ Takuya war wirklich gespannt auf die Antwort. Sasuke überlegte kurz.

„Mein großer Bruder hat mir das beigebracht, da er selbst ein leidenschaftlicher Sänger ist.“ Kurz und knapp war die Antwort und man sah Sasuke an, das er nicht gerne über seine Familie sprach. Daher nickte der Kleinere nur und nippte an seinen bereits viertem Bier. Nun war die Stille drückend und Takuya suchte nach einem anderem Thema was die Stimmung schnellst möglich wieder anhob. Dies wurde ihm

dann doch leicht gemacht, denn aus dem Nebenraum sang eine Frau, die bestimmt schon in den Mitvierzigern war, so schrecklich falsch, dass beide Jungen erneut von einem Lachanfall heimgesucht wurden. Dieser dauerte nicht weniger lange wie der erste und ihnen taten schon die Bäuche weh. Langsam bekamen sich die Zwei wieder ein. Sie tranken einen Schluck, was sich als fataler Fehler entpuppte. Die Frau setzte erneut mit ihrer viel zu hohen Stimme ein und die Jungs prusteten ihren gesamten Inhalt ihrer Münder quer über den Tisch.

„Verdammt, die sollte bloß aufhören mit dem Singen... Das ist Ohrenvergewaltigung“, kam es lachend vom Schwarzhaarigen und Takuya schloss sich dieser Tatsache an. Sobald sich Sasuke wieder fest im Griff hatte und die Lachattacken auch abgeebbt waren, stand er auf und ging nach vorne um sich sein Mikro zu schnappen. Takuya sah ihn fragend an.

„Was hast du vor Sasuke?“ Angesprochener drehte sich grinsend zu ihm um. Er wackelte nur mit seinen Augenbrauen, legte ein zweideutiges Lächeln auf. Dann griff er in seine linke Tasche, fummelte sein Haarband daraus und band sich damit sein Haar zum Pferdeschwanz. Takuya musste schlucken und starrte den Schwarzhaarigen mit offenem Mund an. Mit dieser Frisur sah Sasuke für ihn einfach nur verboten heiß aus. Sasuke sah in dreckig grinsend an, wissend welche Reaktion er auf den Blondinen hatte.

„Mach den Mund zu Süßer. Du sabberst den Tisch voll.“

Verlegen und peinlich berührt sah der Jüngere auf den Tischplatte, die für ihn gerade sehr verführerisch aussah und dazu einlud seinen Kopf darauf zu donnern. Sasuke lachte nur.

„So nun lehne dich zurück Taky und genieße die Show, die ich nun wirklich nicht jedem biete.“ Von sich selbst sehr überzeugt, mehr als nur angetrunken und sich seiner Sache total sicher, suchte Sasuke das Lied, während Takuya mittlerweile wieder starrte und tat wie ihm befohlen wurde. Jetzt war er doch recht neugierig darauf, was nun kommen würde. Sasuke hatte das gesuchte Lied gefunden und es konnte beginnen. Aber er drehte sich nicht zum Bildschirm, sondern sah Takuya an. Er sah dem Jüngeren fest in die Augen, als auch schon das Lied begann.

*Every drop sends my heart racing
Relax and let the vitals spin
Every pulse of new blood burning
Like current sliding underneath my skin*

*Let it all crashwell be ok
If it falls I'm not afraid*

*I feel ya flow, feel ya move, feel ya shakin me
I feel ya runnin through my veins like adre-na-line
Adrenaline
You are my Adrenaline
Light the fireenergize... You awaken me
I feel ya runnin through my veins like adre-na-line
Adrenaline*

You are my Adrenaline

Nun war es um Takuya geschehen. Er sabberte auf den Tisch. Nicht nur das Sasuke eine verdammt geile Stimme hatte, er hatte als Bonus noch einen verbotenen sexy Hüftschwung drauf. Sasuke ließ den Blondinen nicht eine Sekunde aus den Augen, wollte jede Reaktion sehen, die er in dem Kleinen auslöste und er genoss es richtig.

*Every jolt invades my system
Light me up with energy
Every transfers motivating
It's over-flowing, You're what's driving me*

*Let it all crashwell be ok
If it falls I'm not afraid*

*I feel ya flow, feel ya move, feel ya shakin me
I feel ya runnin through my veins like adre-na-line
Adrenaline
You are my Adrenaline
Light the fireenergize... You awaken me
I feel ya runnin through my veins like adre-na-line
Adrenaline
You are my Adrenaline (2x)*

Der Blonde war wie gefesselt von den Bewegungen des Schwarzhaarigen. Alles prägte er sich genau ein, wann würde er je wieder solch eine sexy Tanzeinlage sehen. Ganz besonders hat es ihm aber dieser heiße Hüftschwung angetan. Elegant und nicht zu doll aber auch nicht feminin. Einfach nur perfekt. Als es still wurde sahen sie sich noch immer an. Mit einem recht zweideutigem Grinsen auf den Lippen kam Sasuke dem Tisch immer näher und kam schließlich vor diesem zum Stehen.

„Und wie hat es dir gefallen?“ Sasuke wusste, wie es dem Anderen gefallen hat, dass sah man dem Blondinen nur zu genau an aber er konnte sich diese Frage einfach nicht verkneifen. Aus seinen Gedanken hochschreckend, sah er den Größeren an.

„Ähm... naja... also... Wow! Das war einfach Hammer. Und dazu noch diese Frisur~!“ Mehr kamen dem Angesprochenen nicht über die Lippen, zu überwältigt war er von der Einlage.

„Danke, aber du kannst jetzt aufhören zu sabbern. Der Tisch schwimmt ja schon fast.“ Lachend setzte sich der Uchiha neben den Jüngeren und griff nach seinem Glas. Takuya starrte noch immer, das war alles wozu er jetzt noch in der Lage war, bis Sasuke ihn aus seiner Welt holte.

„Wird dir nicht langsam langweilig? Gut es ehrt mich sehr aber es reicht.“ Sasuke zwinkerte ihm zu und trank noch einen Schluck, wobei Takuya verlegen den Blick endlich von dem Größeren abwenden konnte. Er nahm sich nun sein Bier und trank es hastig aus, denn er musste schnellstens auf andere Gedanken kam. War aber ein Fehler wie er feststellen musste. Takuya verschluckte sich und hustete nun laut.

Sasuke klopfte ihm lachend auf den Rücken. Takuya erholte sich schnell wieder und grinste verlegen.

„Sorry...“, war das Einzige was ihm gerade einfiel. Der Uchiha lächelte nun sanft und ließ seine Hand auf dem Rücken seines Gegenübers liegen.

„Geht es wieder?“ Takuya nickte dankbar. Sasuke nickte ebenfalls und küsste dem Blondem ohne weiter darüber nachzudenken auf die Stirn. Er stand auf, verschwand mit den Worten, dass er mal dringend auf Klo müsse und ließ einen sehr verwirrten Takuya zurück. Plötzlich klingelte das Handy von dem Blondem. Sich dabei tierisch erschreckend fummelte er es aus seiner Hosentasche und ging ran.

„Hallo? Oh hallo Mama. Was gibt es denn?“

„Ich würde jetzt gerne nach Hause gehen, aber alleine schaffe ich das nicht mehr~“, trällerte seine Mutter gut angetrunken in den Hörer, was Takuya auflachen ließ.

„Kannst du dir nicht ein Taxi nehmen oder so“, kam die Frage von ihm worauf er nur ein "Nein" als Antwort bekam. Laut seufzte der Blonde auf.

„Alles klar. Ich bin in zwanzig Minuten da und trinke bitte nichts mehr, alles klar?“ Nachdem seine Mutter dies bejahte legte er auf. In diesem Moment kam auch schon Sasuke durch die Tür.

„Hey Sasuke, ich muss jetzt leider los. Meine betrunkene Mutter will nicht alleine nach Hause.“ Mit einem Grinsen sah der Kleinere zu Sasuke der nickte und dann auf die Uhr sah.

„Es ist ja auch erst vier Uhr“, kam die gespielt schmallende Antwort und beide mussten sie Lachen. So bezahlten sie ihre Rechnung und verließen dann gemeinsam die Karaoke-Bar. Auf dem Weg zum Hotel hatte sich Takuya bei Sasuke eingeharkt.

„Also dass könnte man gerne wiederholen, oder wie siehst du das Sasuke?“ Takuya blickte zum Uchiha hoch und der nickte.

„Klar wieso nicht. Aber dann mit weniger Alkohol im Blut“, kam die belustigte Antwort über Sasukes Lippen. Da konnte Takuya ihm nur zustimmen. Nach zwanzig Minuten kamen die zwei Jungs torkelnd am Hotel an. Ihr Weg führte sie in die Hotelbar, wo Takuyas Mama schon auf die Zwei wartete. "Taku-Schatz" rufend kam Misaki schon auf ihren Sohn zugelaufen, aber wenn man genau hinsah, konnte man erkennen das sie Schlangenlinien lief. Schon zog sie Takuya in ihre Arme und plapperte fröhlich drauf los.

„Und hattet ihr zwei Spaß?“ Sie sah abwechselnd zwischen den Jungs hin und her und lächelte dabei wie ein Honigkuchenpferd. Beide nickten nur. Sasuke ging dann auf die Bar zu und begrüßte James freundschaftlich.

„Na wie war dein Abend mit Misaki? Ach und würdest du für die Beiden noch ein Taxi rufen. Ich denke, wenn Beide noch nach Hause laufen, würde ich mir Gedanken

machen, ob sie da auch wirklich angekommen sind.“ James musste leise lachen, nickte aber und rief den Zwei ein Taxi. Sasuke ging wieder zu Ihnen und schmunzelte leicht. Ein göttliches Bild bot sich ihm da. Takuya versuchte verzweifelt sich aus der Umarmung seiner Mutter zu lösen und warf dem Uchiha einen hilfeschendenden Blick zu. Und Sasuke zeigte Erbarmen. Er streckte die Hand aus um Misaki zu verabschieden. Sie ließ ihren Sohn los und nahm freudig die Hand in ihr und hielt sie eine kurze Zeit.

„Es hat mich wirklich gefreut dich kennen zu lernen Sasu-chan. Ich hoffe wir sehen uns bald wieder.“ Sie zog den total überrumpelten Sasuke in ihre Arme und knuddelte ihn. Takuya grinste bis über beide Ohren. Dann ließ sie Sasuke los, ging bezahlen und so war es nun an Takuya und Sasuke sich zu verabschieden.

„Danke. Es war wirklich ein toller Abend oder Nacht, wie auch immer. Es hat Spaß gemacht.“ Takuya grinste ihn an und Sasuke war noch immer recht perplex über seinen neuen Spitznamen. Erst als er die Hände von Takuya erneut vor seinen Augen sah, kam er wieder in der Realität an. Die Worte Takuyas nur am Rande mitbekommen antwortete er ihm.

„Ja hat wirklich Spaß gemacht. Ich habe euch ein Taxi rufen lassen. Es dürfte jeden Moment hier sein.“ Sasuke lächelte nun auch und Takuya bedankte sich. Sasuke nahm den Blondinen in seine Arme und drückte ihm noch einen keuschen Kuss auf den Mund, bevor er dann die Bar verließ und auf sein Zimmer verschwand.

~tbc~

Yay~ Fertig ^^

Sooo ich hoffe ihr habt euch das Video mal ganz angesehen xD Und versteht warum Taku so begeistert ist von diesem "Hüftschwung" *sabba*

Und im nächsten Kapitel wird es dann mal wieder tiefgründig. Und ihr bekommt dann auch endlich mal Einsicht in Taku's Gefühlswelt ^^ Daher wird das nächste Kapitel auch sehr lang sein ^^

Das wars auch erstmal von meiner Seite :3

Bis zum nächsten Kapi <3

eure Maso